



P + M

Business Solutions

Virtualisierte Citrix-Plattform für Banken Banken IT-Dienstleister in Zusammenarbeit mit weiteren Systempartnern

Kunde:	Banken IT-Dienstleister in Zusammenarbeit mit weiteren Systempartnern
Branche:	Bankenwesen
Dienstleistung:	Systemtechnik & IT-Infrastruktur: Aufbau und Implementierung einer virtualisierten Citrix-Plattform
Eingesetzte Technologien:	Microsoft HyperV v3 auf Windows Server 2012, Microsoft SCCM sowie SCVMM, Windows Server 2008 R2 als Terminalserver und Citrix XenApp 6.5, Provisioning Services 6.1, EdgeSight und Netscaler

Über den Banken IT-Dienstleister:

Einer der größten Banken IT-Dienstleister Deutschlands betreut zahlreiche Banken im Bereich der Systemtechnik und IT-Infrastruktur.

In Zusammenarbeit mit weiteren Systempartnern wurde die P+M Business Solutions GmbH als spezialisiertes Systemtechnik- und IT-Unternehmen beauftragt, eine neue Citrix-Plattform für die Ausbringung der Dienste Software-as-a-Service (SaaS) und Plattform-as-a-Service (PaaS) aufzubauen und zu implementieren.

Ziel:

Den betreuten Banken soll ein einheitlicher Service für die Kernanwendungen sowie ein betreutes Rechenzentrum für die mehr als 2.000 Individualapplikationen zur Verfügung gestellt werden. Eine Plattform dieser Größe stellt neue, in ihrer Dimension noch unbekannte Anforderungen an das Betriebsmanagement sowie das Serviceangebot gegenüber dem Endkunden.



P + M

Business Solutions

Aus Hochrechnungen wurde mit einem Useraufkommen von total 55.000 Benutzern gerechnet, die gleichzeitig arbeiten können. Das ergab eine Gesamtzahl von rund 6.000 aufzubauenden Citrix XenApp Workern.

Im Rahmen des Auftrages soll zudem ein Betriebskonzept für diese, in ihrer Größe noch unbekannte, Plattform erstellt werden, in dem Taktiken und Lösungsansätze für die zu erwartenden Anfragen und Incidents beschrieben werden. Ebenso muss der Qualitätssicherung Sorge getragen werden, damit bereits während der Realisierung auftretende Fehler schnell erkannt und beseitigt werden können. Dazu soll ein Testkonzept entwickelt werden, das in sich wiederholenden Tests die Bereitstellung der Umsetzungsstufen sicherstellt. Ziel war es, dem IT-Dienstleister letztlich eine Plattform zu übergeben, die allen Anforderungen technischer und prozessualer Natur entspricht.

Umsetzung:

- Erstellung eines technischen Feinkonzepts zur Beschreibung der eingesetzten Technologien
- Entwicklung eines Betriebs- und eines Testkonzepts
- Anpassung der Virtualisierungstechnologie
- Entwicklung neuer Verfahren zur Bereitstellung einer provisorischen Testumgebung
- Mehrstufiger Aufbau der Umsetzungsphasen
- Durchführung von Applikationstests auf Lauffähigkeit und Datenkonsistenz
- Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Anforderungen (BaFin-Vorgaben)
- Durchführung von Workshops unter Berücksichtigung des ITIL v3 Standards
- Einsatz eines pro-aktiven Kapazitätsmanagements zur Sicherstellung der Aufskalierbarkeit der Plattform.

Ergebnis:

- Bereitstellung der Citrix-Plattform und Aufbau der Citrix XenApps
- Entwicklung eines Monitoringkonzepts auf Basis des EdgeSight Servers mit einer End-to-End Betrachtung



P + M

Business Solutions

- Definierung neuer Verantwortungsbereiche
- Einrichtung eines Servicetree für den Leitstand
- Schaffung von Kundentransparenz durch Einführung eines Ampelsystems für den Betriebszustand der Gesamtplattform
- Aufnahme des Pilotbetriebes und Parallelübernahme einer Testbank

Ausblick:

Nach Übernahme weiterer Banken in den Pilotbetrieb sollen innerhalb eines Jahres alle Finanzdienstleister auf die neue Plattform umziehen. Dies ist natürlich auch abhängig vom Wunsch und Willen der Banken, eine eigene IT-Bereitstellung aufzugeben und auf den IT-Dienstleister zu bauen. Hieraus wird ersichtlich, wie wichtig eine hohe Service-level-Verfügbarkeit und Qualitätssicherung für den weiteren Prozess ist.

Im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses werden auch weiterhin Anpassungen an das Betriebskonzept und die technische Bereitstellung nötig sein. Insbesondere die Anforderungen von mehr als 2.000 individuellen Applikationen an eine Plattform (PaaS) erfordert eine Abgrenzung der einzelnen, den Banken zur Verfügung gestellten Plattformservers.

Da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass Hardware immer performanter wird, ist eher mit einer Reduzierung der eingesetzten Hardware im Rahmen von Erneuerungs- und Ersetzungsprozessen zu rechnen.

Weitere Informationen:

P+M Business Solutions GmbH
Konrad-Zuse-Ring 17d
D-41179 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 2161 2 77 88 60
Fax: +49 (0) 2161 2 77 88 55
Internet: www.pmbs.de
E-Mail: kontakt@pmbs.de